

Eine Lehre bei der Robert Aebi AG als

Landmaschinenmechaniker / in

Die Robert Aebi AG ist eine Handelsfirma, die in der Schweiz sowie im angrenzenden Ausland tätig ist. Bei uns hat man es mit «handfesten» Dingen zu tun, nämlich mit dem Einkauf, dem Verkauf und dem Service von Baumaschinen und Landmaschinen.

Die Lehre bei der Robert Aebi AG ist sehr interessant und abwechslungsreich. Das Arbeitsklima zwischen den Ausbildnern und den Lernenden ist locker und trotzdem lernorientiert. Auch unter den Lernenden herrscht eine gute Stimmung.

Die Firma Robert Aebi AG befindet sich an einer zentralen Lage. Der Bahnhof Regensdorf ist zu Fuss in ca. 5 Minuten zu erreichen und 100 Meter von der Haustüre entfernt gibt es eine Bushaltestelle.

Für Verpflegungsmöglichkeiten ist gut gesorgt. Im eigenen Personalrestaurant werden täglich zwei Menüs und viele verschiedene Salate angeboten. Ebenfalls in der Nähe befindet sich ein McDonald's, ein grosses Einkaufszentrum und sonstige Läden.



Das moderne Bürogebäude der Robert Aebi AG in Regensdorf



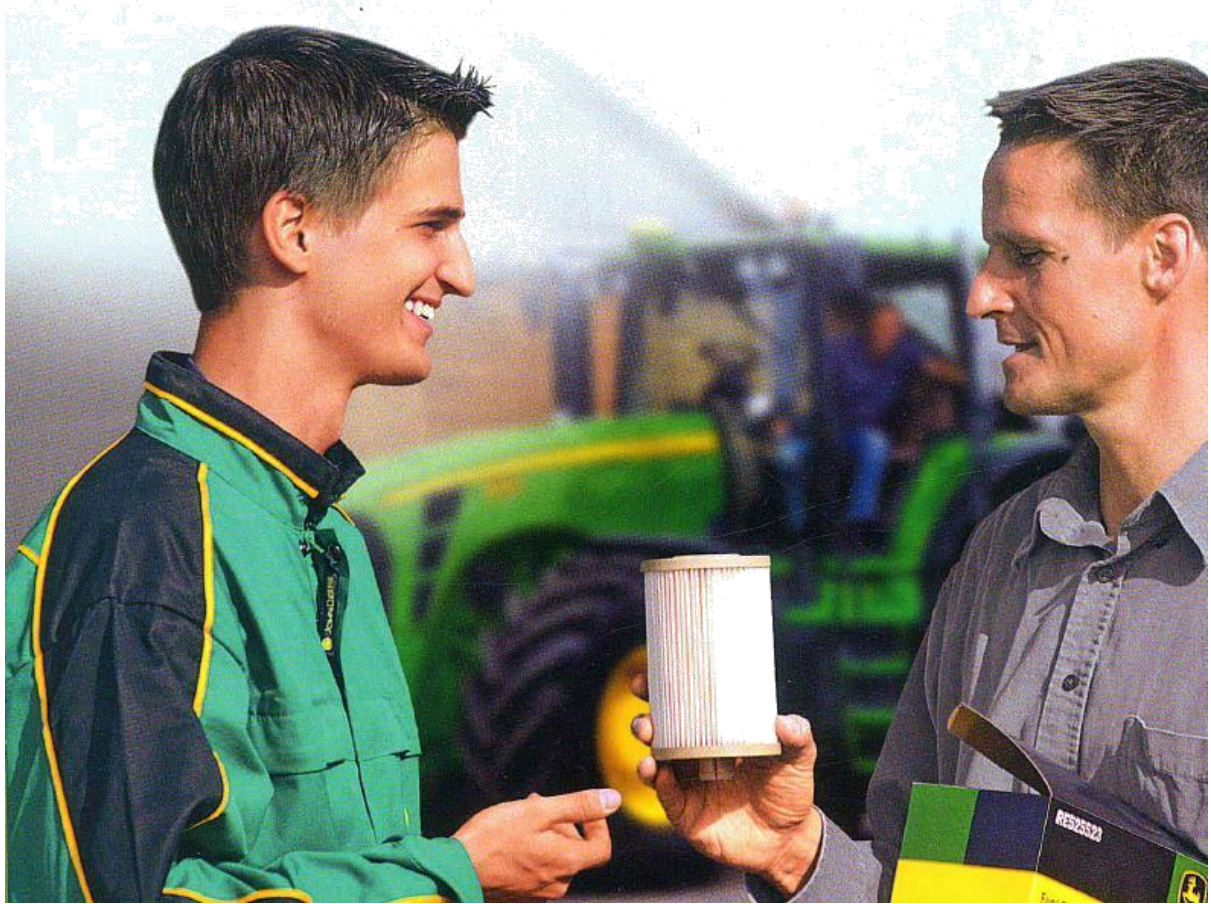
Die Lehre als Landmaschinenmechaniker/in

Die Lehre als Landmaschinenmechaniker/in dauert vier Jahre. Einen bis eineinhalb Tage in der Woche wird die Berufsfachschule besucht.

Im 1. Lehrjahr wird während einem Monat in der Lernwerkstatt der Firma SWISS (ehemals SR Technics) die manuelle Fertigung sowie das Drehen erlernt.

Während der Lehre finden zudem weitere verschiedene praktische Kurse statt.

Zu den Arbeiten der Lernende zählen: Ausrüsten und Bereitstellen von Neu- und Occasionsmaschinen nach Kundenwunsch, Anbauen und Anpassen von verschiedenen Zubehörteilen sowie Anfertigen von Spezialkonstruktionen. Ebenfalls machen Reparaturarbeiten einen grossen Teil der Ausbildung aus.



In der Schule

Der Schulstoff baut sich auf das in der Oberstufe Erlernte auf. Eine wichtige Voraussetzung für die Schule ist, dass man von Anfang an am Ball bleibt und vor allem die Hausaufgaben gewissenhaft erledigt.

Die Berufsfachschule sollte ernst genommen werden. Auch bei schulischen Fragen oder Problemen sind die zuständigen Betreuungspersonen immer bereit zu helfen.

Anforderung

Um eine Lehre als Landmaschinenmechaniker/in absolvieren zu könne, braucht es gute Noten in der Sekundarschule A oder B.

Wichtig sind ausserdem gute Noten in den Fächern Mathematik und geometrisches Zeichnen. Zudem solltest du gerne mit Werkzeugen und verschiedenen Maschinen hantieren und über ein gutes Vorstellungsvermögen verfügen.

So finden Sie uns ...



Erwartungen der Lehrfirma an den Lernenden

Bei einem Bewerbungsgespräch finden wir zusammen heraus, ob die Eignung für den Beruf vorhanden ist. Auch die schulischen Leistungen werden beurteilt. Gute Noten gewährleisten einen besseren Erfolg in der Berufsfachschule. Das Wichtigste jedoch ist, dass ein guter Gesamteindruck hinterlassen wird und der Wille besteht, die Lehre erfolgreich zu absolvieren.

Während der Lehrzeit werden vom Lernenden Einsatzbereitschaft und Interesse an der Arbeit verlangt. Das Verhalten gegenüber Mitarbeitenden und Kunden muss einwandfrei sein. Zudem sollte der Lernende teamfähig sein, aber auch selbstständig Arbeiten können.

In der Berufsfachschule wird ebenfalls Engagement verlangt. In jedem Semester wird das Zeugnis zusammen mit der Verantwortlichen der Berufsbildung besprochen.

Weitere Infos

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Infoblatt einen Einblick in die Lehre „Landmaschinenmechaniker/in“ unserer Firma verschaffen konnten.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Carole Büchi Roefs, Verantwortliche für Berufsbildung: Tel. 044/842 53 02. Sie wird Ihnen gerne weitere Auskünfte über die Lehre bei der Robert Aebi AG geben.

Allgemeine Informationen über die Robert Aebi AG finden Sie auf unserer Homepage: www.robert-aebi.com.